



18. April 2011

AVW weiter auf Wachstumskurs – Grundstückskaufvertrag zum Bau eines Fachmarktzentrums in Weinheim unterzeichnet, Absicht zur Dividendenausschüttung unverändert

Die AVW Immobilien AG setzt ihren angekündigten Wachstumskurs fort. Auf einem ca. 69.000m² großen ehemaligen Betriebsgelände der Deutsche Bahn AG entsteht ab Dezember 2011 in Weinheim, nordöstlich von Mannheim, ein Fachmarktzentrum in einem Gesamtvolumen von rund 41,1 Mio. EUR. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2013 vorgesehen.

Den Planungen zufolge werden auf dem Areal nach der Fertigstellung ca. 15 Mietpartner (u.a. aus den Bereichen Bau- und Gartenmarkt, Möbelmarkt, Elektrofachmarkt sowie gastronomische Nutzungen) auf 20.000m² Verkaufsfläche einen attraktiven und bedarfsorientierten Branchenmix für die Kunden bereithalten.

Projekt Weinheim bestätigt neue Geschäftsstrategie, erstmalige Dividendenzahlung angekündigt

Das Projekt Weinheim belegt die Richtigkeit der vor einem Jahr geänderten Unternehmensstrategie. Danach ist es Ziel der Gesellschaft, ihre in drei Jahrzehnten aufgebaute starke Positionierung im norddeutschen Raum auf das gesamte Bundesgebiet auszudehnen. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die Entwicklung von Immobilien in den wachstumsstarken Marktsegmenten Einzelhandel und Sozialimmobilien gelegt.

Neben Weinheim steht insbesondere das im Bau befindliche Projekt „Neumarkt Arkaden“ in Meißen sowie ein in der Entwicklung befindliches Handelsobjekt in Selb stellvertretend für diese neue Strategie. Meißen konnte hierbei bereits zu Baubeginn an einen Investor veräußert werden.

Die positive Geschäftsentwicklung soll auch den Aktionären zu Gute kommen. Wie bereits Anfang November 2010 im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung vom Vorstand der AVW Immobilien AG Willy Koch angekündigt, beabsichtigt die Gesellschaft unverändert, ihre Investoren durch die erstmalige Ausschüttung einer Dividende am Unternehmenserfolg des laufenden Geschäftsjahres (Ende des Geschäftsjahres zum 30.04.2011) zu beteiligen. Mit Blick auf die in der Umsetzung bzw. in der Planung befindlichen Objekte und Projekte ist der Vorstand zuversichtlich, den Wachstumskurs auch in den kommenden Geschäftsjahren fortführen zu können. Diese positive Geschäftsentwicklung und die unverändert erfolgsversprechenden Aussichten für die Zukunft sollten sich kurz- bis mittelfristig auch auf den Kursverlauf der im Entry Standard der Frankfurter Börse notierten Aktie der AVW Immobilien AG auswirken.

**Über die AVW Immobilien AG:**

Die börsennotierte AVW Immobilien AG (WKN 508890) ist seit mehr als 30 Jahren in der Immobilienwirtschaft tätig und hat seit 1978 125 Objekte mit einem Gesamtvolumen von nahezu 1 Mrd. EUR vor allem im gewerblichen Bereich in Norddeutschland realisiert. Die Geschäftstätigkeit von AVW umfasst im Wesentlichen die Entwicklung und die Veräußerung von Immobilienprojekten, die Baudurchführung und Baubetreuung, die Immobilienverwaltung und die Bestandshaltung (Bewirtschaftung eigener Immobilien). Die Schwerpunkte der Entwicklungs- und Bautätigkeit von AVW liegen in den Bereichen Einkaufs- und Fachmarktzentren sowie SB-Warenhäuser, aber auch in den Bereichen Seniorenimmobilien, Geschäftshäuser und Hotels. Das bevorzugte Investitionsvolumen je Objekt beträgt 10 bis 50 Mio. EUR. Seit dem 18. März 2008 ist die AVW Immobilien AG an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Teilbereich Entry Standard) notiert.

Kontakt:

AVW Immobilien AG
Willy Koch (Vorstand)
Kottmeierstr. 1
21614 Buxtehude
Tel. 04161/64 24-0

Sekretariat:
Gerlind Hankel
Tel. 04161/64 24 24
hankel@avw-ag.de